



Schwäbisch Gmünd, 31.05.2016
Gemeinderatsdrucksache Nr. 122/2016

Vorlage an

Verwaltungsausschuss

zur Unterrichtung

- öffentlich -

Hochschulstandort Konzeption Schwäbisch Gmünd; hier Hochschulstrategie 2030 der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Anlagen:

Strategiepapier der Pädagogischen Hochschule

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 29. Juni 2015 hat sich der Gemeinderat mit der Standortkonzeption zur Entwicklung der Hochschulen in Schwäbisch Gmünd befasst (Gemeinderatsdrucksache 193/2014). Im Rahmen des Strategiekonzeptes 2020 wurde festgelegt, dass die Weiterentwicklung der Hochschulstandorte eine hohe Priorität für den Bildungsstandort Schwäbisch Gmünd genießen. Im Rahmen der Sitzung im vergangenen Jahr wurde von Rektorin Frau Dr. Beckmann die Entwicklungsperspektive der Pädagogischen Hochschule hin zu einer Bildungsuniversität aufgezeigt. Inzwischen hat die Pädagogische Hochschule, begleitend vom Prozess des Landkreises zur Hochschulstrategie 2030, die Entwicklungspotenziale der Pädagogischen Hochschule in einem Strategiepapier (siehe Anlage) fortgeschrieben. Innerhalb der Hochschulentwicklung im Landkreis nimmt die PH eine Schlüsselrolle ein und soll durch den Ausbau vorhandener Studiengänge, die Einführung neuer Studiengänge, insbesondere auch im universitären Bereich am Standort Schwäbisch Gmünd weiter wachsen. Hierbei ist ein Potenzial von zusätzlichen Studienplätzen von über 2.000 Studierenden denkbar. Die ersten Schritte zur Erweiterung des Studienangebots sind bereits ab 2016/2017 mit der Einführung der Studiengänge

- Gesundheit und Prävention (Bachelor und Master)
- Pflegepädagogik (Master)
- Pflegewissenschaften (Bachelor und Master)
- Germanistik und Interkulturalität (Master)

gelingen. Rektorin Frau Dr. Beckmann wird die Entwicklungspotenziale im Detail vortragen.



Parallel zur Hochschulkonzeption wird die städtebauliche Entwicklung Hardt im Rahmen des EUROPAN-Prozesses entsprechend begleitend fortgeführt. Die ersten Erweiterungsschritte der Hochschule sind auf landeseigenen Flächen denkbar, das Gesamtprojekt wird entsprechend eine Erweiterungsoption benötigen, diese städtebauliche Konzeption wird im Zuge des Entwicklungsprozesses Hardt entwickelt.